

Die E-Rechnung kommt:

Chancen, Vorgehensweisen und Stolpersteine





Dr. Marcus Staub

Alexander Staub

Hannah Staub

Geschäftsführende Partner
Dr. Staub & Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbB

Agenda

1. Rechtliche Grundlagen
2. Lösungsansätze
3. Unterstützung durch uns
4. Fragen & Antworten

Warum kommt die E-Rechnungspflicht?

Die Bundesregierung fördert die Verbreitung von elektronischen Rechnungen und plant die Einführung eines einheitlichen elektronischen Meldesystems zur Bekämpfung des Mehrwertsteuerbetrugs. Dieses System soll für das Erstellen, Prüfen und Weiterleiten von Rechnungen genutzt werden.

Die E-Rechnung wird voraussichtlich ab 2028 zum Standard in vielen Ländern Europas und weitestgehend über designierte, zentrale Plattformen operationalisiert.



E-Rechnung

Rechnung in einem strukturierten elektronischen Format
+ konform zur EN 16931 (Sonderfall EDI)



**XML
xRechnung**



**Hybrid
ZUGFeRD 2.0**

strukturiert

strukturiert/ visuell

digital

digital

Vollautomatische Rechnungs-
verarbeitung und -austausch

Vollautomatische Rechnungs-
verarbeitung und -austausch

Sonstige Rechnung

Rechnungen in einem anderen digitalen Format
(nicht EN 16931) oder auf Papier



**Papier, PDF,
Excel etc.**

visuell

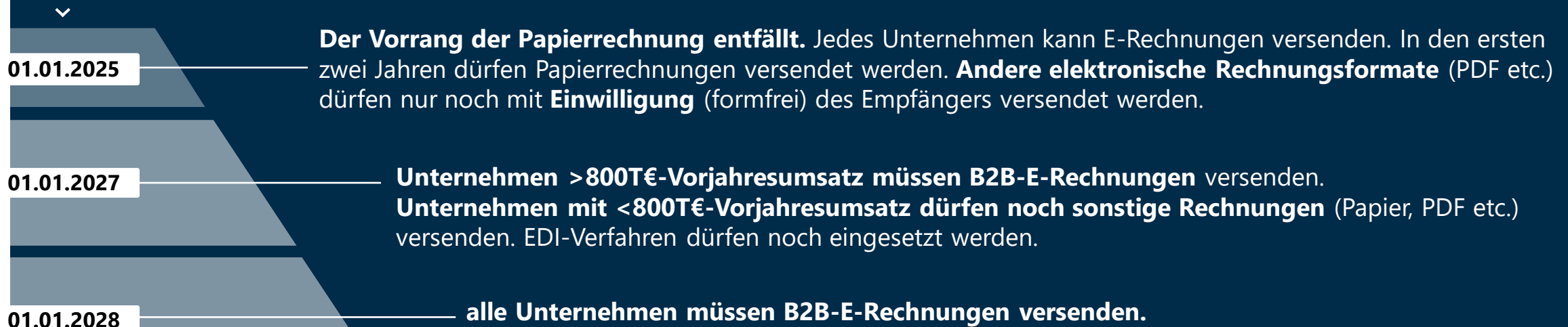
Papier

Scan

Manueller Prozess

Empfang von E-Rechnungen: Jedes Unternehmen ab 01.01.2025 ohne Ausnahme.

Versand von E-Rechnungen: Grundsätzlich jedes Unternehmen ab 01.01.2025, aber mit Übergangsregelungen:
Betroffen: steuerbare und steuerpflichtige **B2B-Rechnungen** im **Inland**. (Ausnahmen: Kleinbetragsrechnungen und Fahrausweise)



+



+



Rechnungsdatenabgleich in Echtzeit

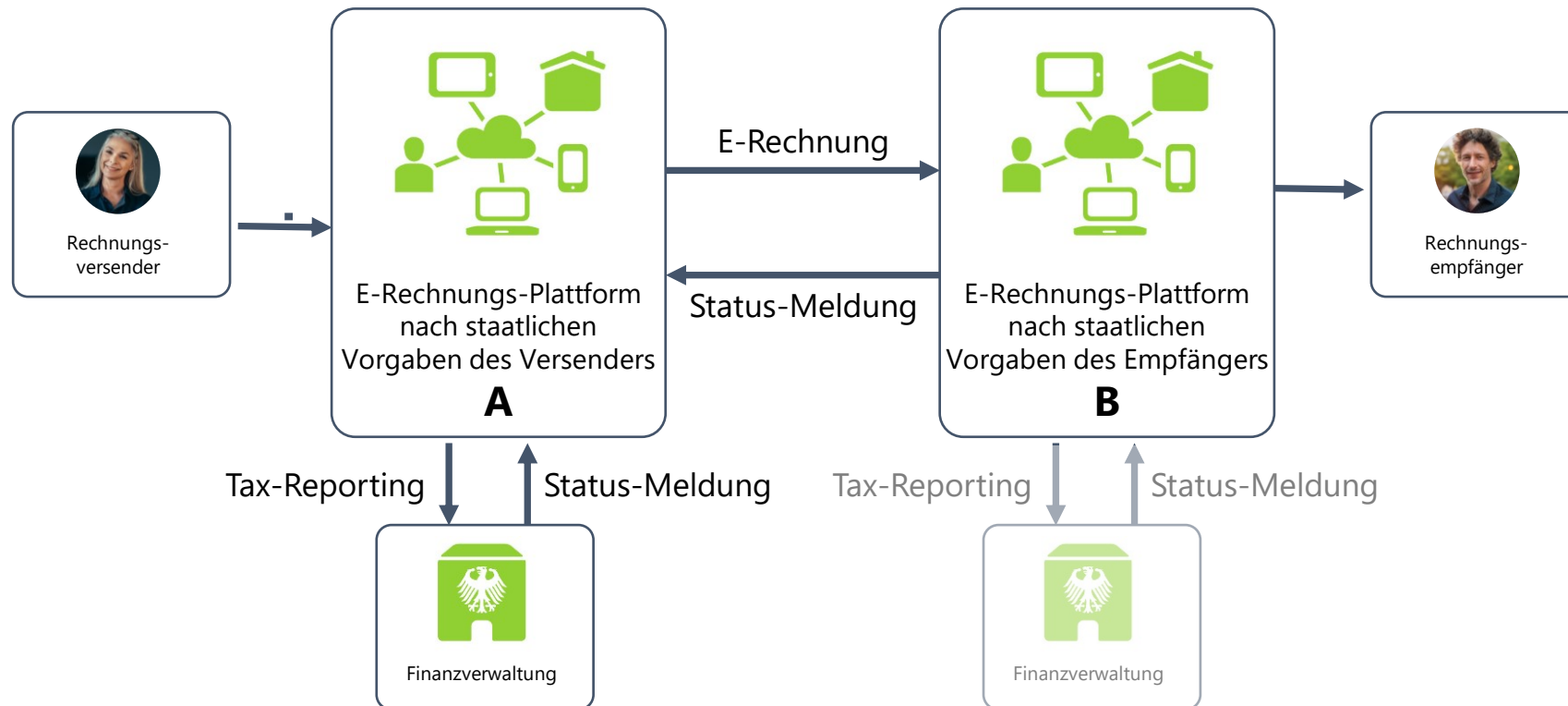
Der Einsatz von digitalen Meldesystemen soll Betrugsszenarien durch eine (Realtime-) Übermittlung von Transaktionsdaten stark einschränken:

- Betrugsbehaftete Sachverhalte (u.a. Scheinrechnungen und unberechtigte Vorsteuererstattungen) sollen durch Echtzeitrechnungsdatenabgleich schneller erkennbar und nachvollziehbar gemacht werden
- Reduzierung des zeitlichen Vorsprungs krimineller Akteure im Vergleich zur zeitverzögerten Abgabe von UStVA (monatlich, quartalsweise, jährlich)



Aktuell diskutiertes Modell zur Umsetzung von E-Rechnungspflicht und Meldesystem in Deutschland

Ab 2028





Mehr Komfort und Automatisierung im digitalen Rechnungswesen

- Persönliches Postfach mit höchster Sicherheit zur Verarbeitung von E-Rechnungen
- Automatischer Versand der Rechnungen und Bereitstellung für nachgelagerte Systeme
- Hohe Transparenz durch Rückmeldungen über Versandstatus und Empfang der elektronischen Rechnungen



Gut vernetzt mit den Geschäftspartnern – für mehr Agilität und Wettbewerbsfähigkeit

- Automatischer Informationsaustausch mit Ihren Geschäftspartnern für digitale und zunehmend automatisierte Rechnungswesenprozesse
- Fördern Sie so die Zusammenarbeit zwischen Ihrem Unternehmen, Ihren Geschäftspartnern und Ihrer steuerberatenden Kanzlei



Nutzung von ERP- oder Branchen-Software und Dokumenten-Management-Systeme anderer Anbieter

- Mögliche Anbindung der Softwareanbieter über eine API-Schnittstelle
- Auslagerung der Verarbeitung von E-Rechnungen an die DATEV E-Rechnungsplattform
- Optimale Einbindung der Plattform an kollaborative Prozesse zwischen Ihrem Unternehmen und Ihrer Steuerberatungskanzlei



Vom ersten Tag an gesetzeskonform

- Ab dem 01.01.2025 gesetzeskonform E-Rechnungen empfangen und bei Bedarf auch versenden
- Fristgerechte Umsetzung künftiger Anforderungen zum Umsatzsteuer-Meldesystem
- DATEV-Lösungen im Kontext E-Rechnung über Schnittstellen an die DATEV-Plattform angebunden

Wachstumschancengesetz

Überblick zu den Übergangsregelungen

Versand	2025	2026	2027	2028
Papier	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt wenn Vorjahresumsatz < 800.000 €	Nicht erlaubt
E-Rechnung	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt
EDI-Verfahren	Erlaubt mit Zustimmung	Erlaubt mit Zustimmung	Erlaubt mit Zustimmung	Erlaubt mit Zustimmung
Andere elektronische Verfahren (PDF, Excel)	Erlaubt mit Zustimmung	Erlaubt mit Zustimmung	Erlaubt mit Zustimmung & Vorjahresumsatz < 800.000 €	Nicht erlaubt

Empfang 2025

Jedes Unternehmen muss ab 1. Januar 2025 E-Rechnungen empfangen können

Verstoß gegen die Rechnungsausstellungsverpflichtung

- **§ 26a UStG: Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld bis zu 5.000 €**
- **Vorsteuerabzug für den Rechnungsempfänger entfällt**
- **Zahlungsbereitschaft des Rechnungsempfängers ?**

Agenda

1. Rechtliche Grundlagen
2. Lösungsansätze
3. Unterstützung durch uns
4. Fragen & Antworten

Wie sich Unternehmen schon jetzt vorbereiten können...

Die **Prozesse** müssen für elektronische Rechnungen angepasst werden.

Unternehmen, die noch keine Systeme für die **Weiterverarbeitung** und **Archivierung** von E-Rechnungen haben brauchen eine Lösung.

Unternehmen mit nicht zukunftsfähigen Faktura-Systemen (z.B. **Excel, Word**) brauchen eine Lösung, die E-Rechnungen generiert.

Wir bietet bereits heute ein **großes Unterstützungsangebot** im Kontext der E-Rechnung an.

DATEV **Unternehmen online** bietet eine gute Ausgangsbasis für die digitale Zusammenarbeit von Mandanten und Kanzleien.



Rechnungen müssen nicht mehr mühevoll gescannt werden, sondern kommen auf elektronischem Weg – **Prozesse** mit Lieferanten und Kunden abstimmen.



Durch **automatisierte Rechnungsein- und ausgangsprozesse** wird das Zahlungsmanagement optimiert.



Abstimmung mit Steuerberater sinkt – Belege liegen bereits digital vor.

5 Vorteile der E-Rechnung für Ihr Unternehmen



Effizientere Arbeitsabläufe – durch medienbruchfreie Prozesse



Weniger Zeitaufwand – Wegfall manueller, fehleranfälliger Dateneingaben



Niedrigere Kosten – im Durchschnitt 60% günstiger als Papierrechnungen





Mehr Transparenz - jederzeit auskunftsfähig durch Belege in der Cloud





Optimiertes Cash-Management – durch Skonto & Co.

Ein weiterer Grund die E-Rechnung schnellstmöglich einzuführen: ca. 60% Einsparpotential je Rechnung

	Drucken Kuvertieren Verschicken	Zahlung oder Mahnung	Zahlungsabgleich Cash Management	Archivierung	Vollkosten
 Papier	3,90€	0,50€	4,50€	2,20€	11,10€
 Elektronisch, automatisiert	0,00€	0,40€	3,00€	0,80€	4,50€*

Ersparnis pro Rechnung: 6,60€ = 59%

	Empfangen, Zuordnen	Erfassen	Prüfen Bestellabgleich	Reklamation bearbeiten	Zahlung Cash Management	Archivierung	Vollkosten
 Papier	1,10€	3,00€	4,00€	2,50€	4,80€	2,20€	17,60€
 Elektronisch, automatisiert	0,00€	0,00€	1,20€	2,00€	2,00€	0,80€	6,40€*

Ersparnis pro Rechnung: 11,20€ = 64%

Ein Beispiel:

1.000 Ausgangsrechnungen im Jahr
sparen 6.600€

500 Eingangsrechnungen im Jahr
sparen 5.600€

In einem kleineren Unternehmen sind
das schnell

12.200 Euro / Jahr

Aktuelles Programm-Portfolio im Kontext der E-Rechnung

- **Rechnungsschreibung und -versand:**

E-Rechnungen können aus den DATEV-Programmen **DATEV Mittelstand** sowie aus **DATEV Auftragswesen next** einfach und schnell per Knopfdruck normkonform (XRechnung und ZUGFeRD ab 2.0) und entsprechend den Vorgaben des Rechnungsempfängers erzeugt und zugestellt werden.

- **Rechnungsempfang und -austausch:**

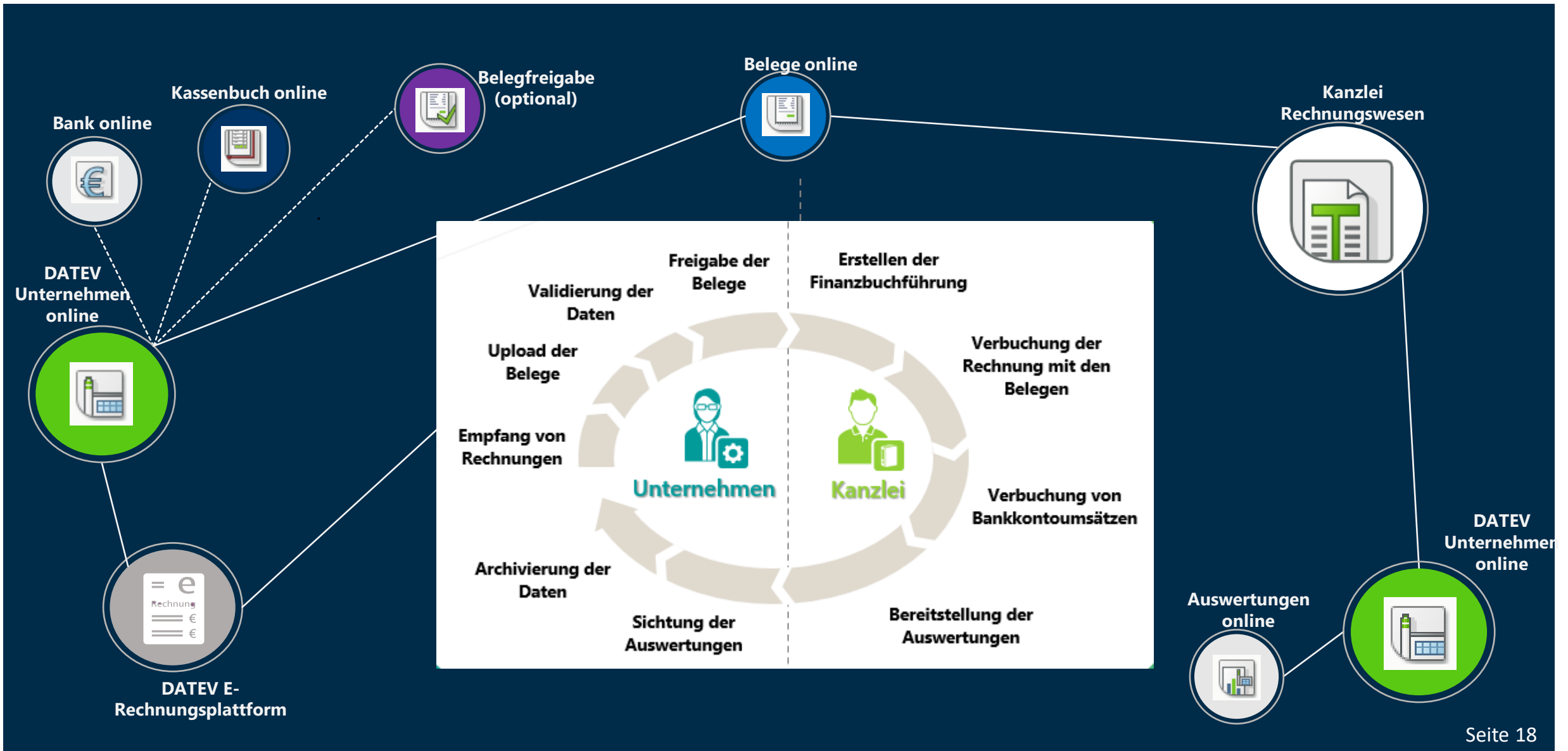
Sie können E-Rechnungen per E-Mail empfangen und in **Unternehmen online** hochladen.

DATEV SmartTransfer bietet als Online-Portal ebenfalls die Möglichkeit des Rechnungsempfangs und der Weitergabe an Belege online/ DATEV Unternehmen online.

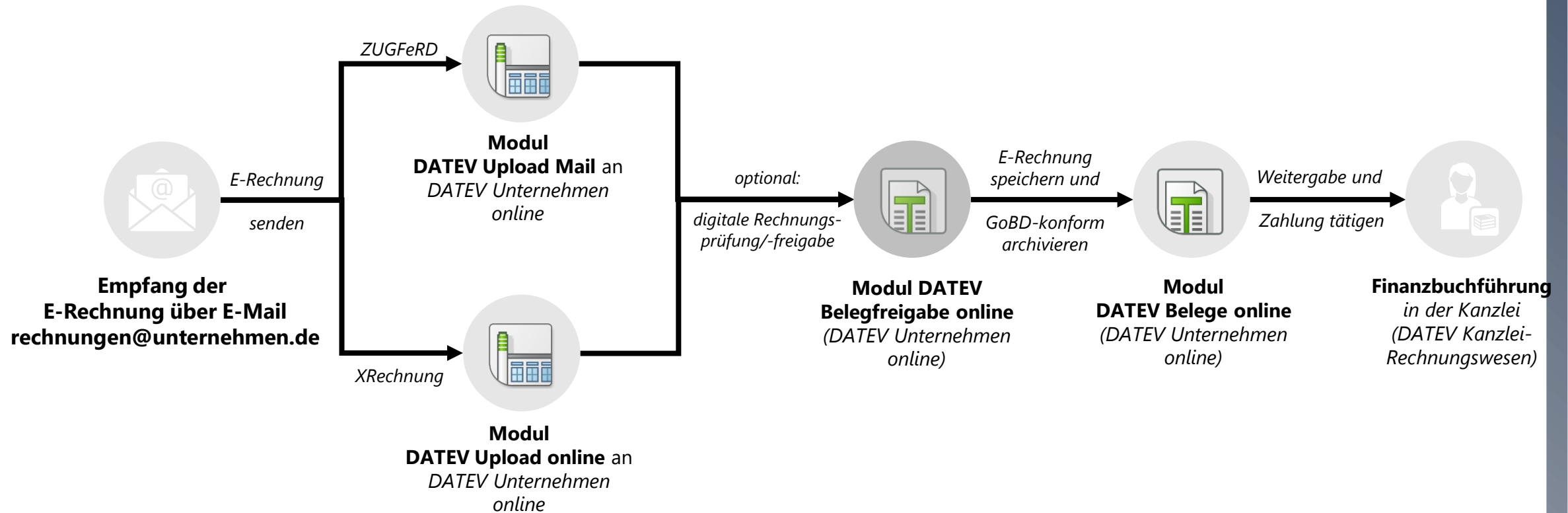
Außerdem ist es mit DATEV SmartTransfer möglich, sowohl aus einem rechnungsschreibenden DATEV-Programm als auch aus einer Fremdsoftware heraus E-Rechnungen in fast jedem beliebigen E-Rechnungsformat zu erzeugen und zu versenden.

- **Archivierung und Weiterverarbeitung:**

Belege online (in DATEV Unternehmen online) und die Dokumentenablage in DATEV Mittelstand bieten nicht nur die Möglichkeit E-Rechnungen zu importieren und automatisiert weiterzuverarbeiten, sondern auch XRechnungen über einen Viewer anzuzeigen. Belege können revisionssicher archiviert werden.



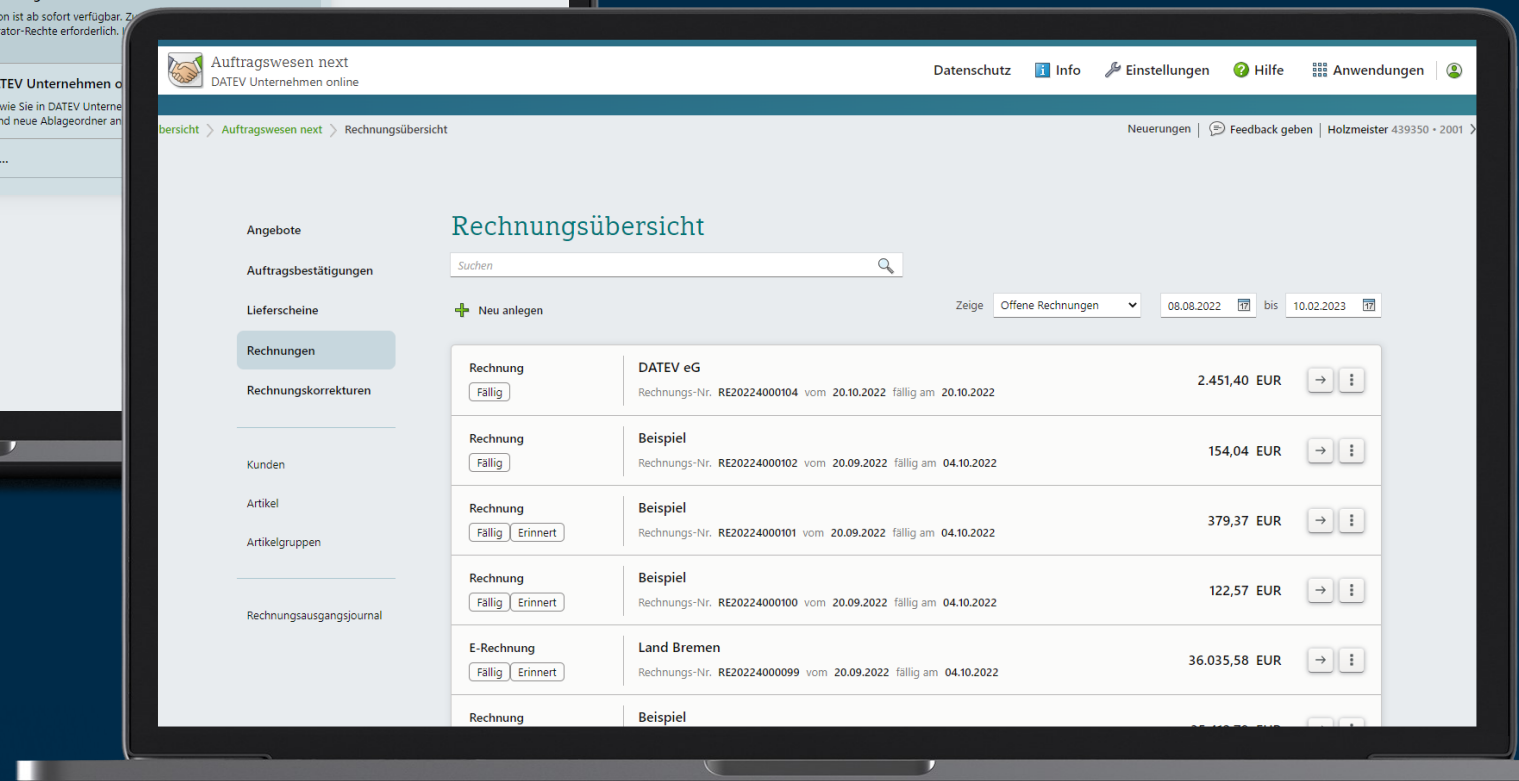
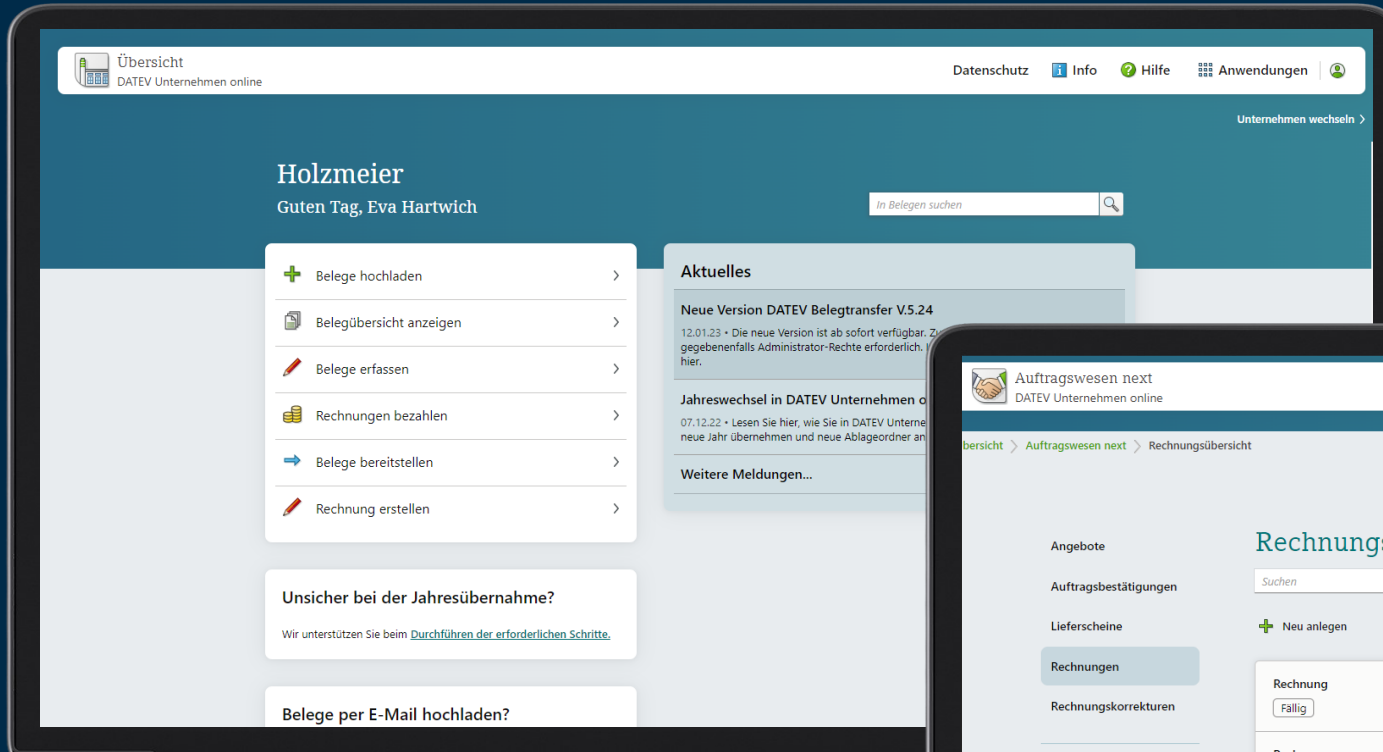
Empfangen und weiterverarbeiten von E-Rechnungen mit DATEV Unternehmen online und Zusatzmodulen



- **Verkaufsbelege** erstellen (vom Angebot über die Rechnung bis zur Rechnungskorrektur)
- E-Rechnungen in den Formaten XRechnung und ZUGFeRD ab Version 2.0 erstellen und versenden
- moderne und **intuitiv bedienbare Oberfläche**
- **durchgängiger digitaler Prozess** von der Erstellung der Ausgangsbelege bis zur Buchung



Auftragswesen next



E-Rechnung erstellen mit DATEV Auftragswesen next

- Versand von E-Rechnungen (XRechnung und ZUGFeRD ab 2.0)
- einfacher Versand von rechnungsbegründenden Anhängen
- revisions sichere Aufbewahrung der Ausgangsrechnungen in der DATEV-Cloud

Speicherung
in Belege
online

Rechnung bearbeiten

Empfänger

Kunde auswählen

Anrede optional: Firma

Name:

Rechnungs E-Mail:

Adresszusatz optional:

Straße optional:

Postleitzahl: Ort:

Land:

Kundenreferenz: Ist eine Leitweg-ID

Einleitungstext optional

Belegdaten

Rechnungs-Nr.: wird beim Fertigstellen vergeben

Kundennummer:

Belegdatum: Liefer- & Leistungsdatum:

Auftragsnummer optional:

Hinweise optional

Entwurf vom 04.08.2023

Beleganhänge

Hinweis

PDF Datei per Drag and Drop hinzufügen oder

Positionen Details

Artikel / Dienstleistungen	Artikelnummer	Menge	Einheit optional	Preis	USt.	Betrag
Äpfel	A001	30	Kilogramm	2,85	7,00 % - Ermä	85,50
eigener Anbau						

Summen

Zwischensumme	85,50
Rabatt % <input type="text" value="0,00"/> auf 0,00 EUR	- 0,00
Summe	85,50
7,00 % USt. auf 85,50 EUR	5,99
Endbetrag EUR	91,49

Historie

Erstellt: 04.08.2023

Zugehörige Belege

Keine

DATEV E-Rechnungsschreibung

E-Rechnung Catering Meyer GmbH | Rechnung erstellen | Rechnungsübersicht

Einstellungen | [Icons]

Neue Rechnung

- Empfänger
- Positionen
- Texte
- Zahlungsbedingungen

Rechnungsnummer* | Rechnungsdatum* 29.08.2023

Empfänger

Empfänger*
Straße
PLZ* | Ort*
E-Mail*
Leitweg-ID

Leitweg-ID

Durch die Leitweg-ID wird der Empfänger einer elektronischen Rechnung im Format XRechnung eindeutig identifiziert.

Sollte die Leitweg-ID des Empfängers nicht vorliegen, nehmen Sie bitte Kontakt mit ihm auf.

Ist keine Leitweg-ID vorhanden oder eine ungültige Leitweg-ID erfasst, wird eine ZUGFeRD-Rechnung erstellt und an die E-Mail des Rechnungsempfängers gesendet.

Nächster Schritt

Positionen

Position	Menge	Einheit optional	Betrag	USt.	Betrag	
1	Artikelnummer	1	Stück	EUR	19 %	EUR
Notiz						

+ Position hinzufügen

Löschen | 0 % | Zusammenfassung anzeigen | Schließen

Agenda

1. Rechtliche Grundlagen
2. Lösungsansätze
3. Unterstützung durch uns
4. Fragen & Antworten

So sieht unsere Unterstützung aus



Schritt 1

Wir beginnen mit einer Ist-Analyse

In einer ausführlichen Ist-Analyse stellen wir fest, welche Prozesse & Systeme bereits den neuen Regelungen entsprechen, und wo Handlungsbedarf besteht.



Schritt 2

Definierung des Handlungsbedarfs und individuellen Soll-Zustand

Wir definieren welchen neuen Maßnahmen getroffen werden müssen um konform mit den Anforderungen der E-Rechnungspflicht zu sein.



Schritt 3

Wir implementieren und setzen um

Wir setzen notwendigen Handlungsbedarf um und begleiten Sie langfristig bei der Aufrechterhaltung und Schulung.

Lösung classic

Einrichtung Datev Unternehmen Online

- Eingangsrechnungen
- Bank
- Kasse

Preis 499 € zzgl. Umsatzsteuer
(enthält 4 Stunden Beratung)

Lösung comfort

wie classic +

- Auftragswesen Next
- Belegfreigabe

Preis 799 € zzgl. Umsatzsteuer
(enthält 8 Stunden Beratung)

FRAGEN?
ANTWORTEN!



E-Rechnung EVENT Feedback



VIELEN DANK FÜR
IHRE AUFMERKSAMKEIT